

Otto Brahm, Gerhart Hauptmann und Margarete Marschalk an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1903

Herrn Dr Arthur Schnitzler

Wien IX.

Frankgasse 1.

IX., Alsergrund

Frankgasse 1

Schneeegrube mit Baude.

Sněžné jámy

5 [hs. Brahm:] Grüsse an Sie und die liebenswerthe Comödie

OBrahm

[hs. Gerhart Hauptmann:] Was freut Sie nur, lieber Herr Schnitzler? Eine Frage, die ich von Ihnen mal beantwortet haben möchte. Beim nächsten Wiedersehen!

Ihr

Gerhart Hauptmann

10 [hs. Margarete Hauptmann:] Freundlicher Gruss!

Margarete Marschalk

© CUL, Schnitzler, B 16.

Bildpostkarte, 282 Zeichen

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gerhart Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Margarete Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Schneeegrubenbaude Richard Gerlich, 21. 6. 1903«. 2) Stempel:

»Schreiberhau, 21. 6. 03, 6–7 N.«. 3) Stempel: »9/3 Wien 72, 22. 6. 03, 7. N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »22/6 903«

Ordnung: mit Bleistift nummeriert: »132«

☞ *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler — Otto Brahm. Vollständige Ausgabe.* Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 141–142.

5 *Comödie*] unklar; möglicherweise die Komödie, über die [Schnitzler Hofmannsthal](#) am 26. 6. 1903 schrieb?

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Gerhart Hauptmann, Margarete Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Frankgasse 1, IX., Alsergrund, Sněžné jámy, Szklarska Poręba, Wien